

# ZPA

Inhalt 3/2006

## AAD SPEZIAL

### AKTUELL

**Gesetz zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung beschlossen** 127

**Ärztliche Tätigkeit ist vorübergehend auch ohne deutsche Approbation möglich** 132

**Verordnung von Sehhilfen: Verordnungsmodalitäten sind eindeutig geregelt** 135

**Qualitätsmanagement in der Kontaktlinsenpraxis**  
W. Werner 137

### AUGENÄRZTLICHE FORTBILDUNG

**Uveitis: Licht und Schatten**  
R. Kaden 151

**Bildgebende Diagnostik in der Glaukondiagnostik: Was ist neu, was ist sinnvoll?**  
R. Burk 153

**Retinologische Notfälle – Wenn die schnelle Entscheidung über den Ausgang entscheidet**  
L.-O. Hattenbach, J. Roeder, H. Hoerauf 159

**Okuläre Hypertension und Glaukomverdacht**  
J. Funk 163

**Papillenquizz: Beispiel Drusenpapille**  
W. M. Budde 168

Dieser ZPA-Ausgabe liegt als Supplement bei:

■ Pathogenese, Diagnose und Therapie des Glaukoms – Update 2005

### CME-FORTBILDUNG

**Uveitis im Kindesalter**  
U. Pleyer, M. Becker, A. Heiligenhaus, J. Roth 177

**CME-Fragen zum Artikel Uveitis im Kindesalter** 191

### KULTURHISTORISCHER AUSFLUGSTIP

**Heinrich Heine und die Musik**  
U. Blumröder 194

### NACHRICHTEN & NOTIZEN

**PDT: Weitere Indikationen Kassenleistung** 131

**Spendenaufwurf: Krankenhaus in Äthiopien** 136

**Internet: Neues Gesundheitsportal** 136

**Statistik: Versorgungszentren** 136

**Umfrage: 20% Arbeitszeit für Bürokratie** 141

**Statistik: Ärztemangel** 141

**Recht: Plausibilitätsprüfung** 142

**Hinweispflicht: Beta-Carotin** 142

### RUBRIKEN

**Ausstellerplan** 146

**Firmenveranstaltungen** 145 ff

**Impressum** 128, 174

**Industrienachrichten** 130, 34, 162, 166, 172

**Kleinanzeigen** 172

**Kongreßkalender** 197 ff

**Referate** 174

OPHTAL®



WEIL QUALITÄT UND PREIS ENTSCHEIDEN DR. WINZER



Tim-Ophtal®  
Das günstige  
Timolol

Tim-Ophtal®/- sine

Runter mit dem Druck!

und zwar  
preiswert!

Tim-Ophtal 0,1% bzw. 0,25% bzw. 0,5%, Augentropfen  
Tim-Ophtal 0,1% bzw. 0,25% bzw. 0,5% sine, Augentropfen

Wirkstoff: Timololhydrogenmaleat, Verschreibungspflichtig, Zusammensetzung: 1 ml Lösung enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil: Timololhydrogenmaleat 1,37 mg / 3,42 mg / 6,83 mg (entspr. 1 mg / 2,5 mg / 5 mg Timolol). Sonstige Bestandteile: Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Wasser für Injektionszwecke, Tim-Ophtal, Augentropfen zusätzlich: Benzalkoniumchlorid (Konservierungsmittel), Anwendungsgebiete: Erhöhter Augeninnendruck (okulare Mydriase), Grüner Star (chronisches Weitwinkelglaukom), Grüner Star nach Linsenentfernung (Aphakieglaukom), Kindliches Glaukom, wenn andere therapeutische Maßnahmen nicht ausreichen, Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil des Präparates, erhöhte Reaktionsbereitschaft der Atemwege (bronchiale Hyperreagibilität), bestehendes oder aus der Krankengeschichte bekanntes Bronchialasthma, chronisch-obstruktive Atemwegserkrankungen, verlangsamter Herzschlag, Herzblock (AV-Block) zweiten und dritten Grades, medikamentös nicht eingestellte Herzschwäche, herzbedingter Schock, schwere allergische Nasenschleimhautentzündung, Ernährungsstörungen der Hornhaut. Bei Patienten mit Hirndurchblutungsstörungen und Muskelschwäche ist Vorsicht geboten. Es wurde von einer verstärkten Muskelschwäche im Sinne myasthenischer Symptome wie Doppelbilder, brennendes Lid und allmähliche Schwäche berichtet. Schwangerschaft/Säugzeit: Da beim Menschen keine ausreichenden Erfahrungen über die Anwendung von Timolol in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, nur unter strengster Indikationsstellung anwenden. Frühgeborene und Kleinkinder: Nicht anwenden bei Früh- und Neugeborenen. Nebenwirkungen: Augen: Reizung der Augen wie Bindehaut-, Hornhaut- und Lidrandentzündungen sowie herabgesetzte Hornhautempfindlichkeit, Trockenheitsgefühl und Sehstörungen; in Einzelfällen Doppeltsehen, Herabhängen des Oberlides. Atemwege: Erhöhung des Atemwegwiderstands. Bei Patienten mit Neigung zu Verkrampfungen der Atemwege (z. B. Bronchialasthma) Atemnot (Bronchialspasmus). Endokrines System: Verdeckung der Symptome einer Unterzuckerung bei insulinabhängigen Diabetikern. Haut: Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Ausschlag oder Nesselsucht; Herz-Kreislauf: Besonders bei herzkranken Patienten Herz-Kreislauf-Beschwerden wie verlangsamter oder unregelmäßiger Puls, Blutdruckabfall, Herzklopfen, Herzblock (AV-Block) und Herzschwäche; weiterhin Mangel-durchblutung des Gehirns, in extrem seltenen Fällen Herzstillstand und Schlaganfall. Allgemeine Beschwerden: Vereinzelt Kopfschmerzen, Schmerzen im Brustbereich, oder andere Zeichen einer eingeschränkten Leistungsfähigkeit des Gehirns; Schwächegefühl. Magen-Darm-Trakt: Übelkeit, Diarrhö. Nervensystem: Schwindel, depressive Verstimmung, Verstärkung der Symptomatik einer Myasthenia gravis, Taubheitsgefühl. Anzeichen eines Blutzuckermangels können verschleiert sein. Hinweise: Tim-Ophtal® sine, Augentropfen. Nehmen Sie Kontaktlinsen vor dem Eintropfen heraus und setzen Sie diese erst nach 15 Minuten wieder ein. Tim-Ophtal® Benzalkoniumchlorid kann Reizungen am Auge hervorrufen und kann zur Verfärbung weicher Kontaktlinsen führen. Dieses Arzneimittel kann die Sehfähigkeit beeinflussen und das Reaktionsvermögen so weit verändern, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr, zum Bedienen von Maschinen oder zum Arbeiten ohne sicheren Halt beeinträchtigt wird. Dies gilt im verstärkten Maße im Zusammenwirken mit Alkohol. Darreichungsform und Packungsgrößen: Tim-Ophtal 0,1 % / 0,25 % / 0,5 %, Augentropfen 5 ml (N1) und 3 x 5 ml (N2). Tim-Ophtal 0,1 % / 0,25 % / 0,5 % sine, Augentropfen mit 30 / 60 / 120 Einzeldosisbehältern zu je 0,5 ml Lösung (N1 / N2 / N3). Stand: März 2005.